

Zeitschrift: Tec21
Band: 129 (2003)
Heft: 26: CO2

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

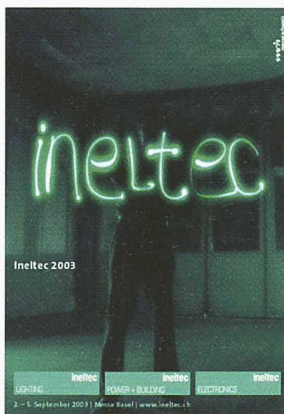
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Innovationen an der Ineltec 2003

Eine umfassende Schau zur Energie- und Installationstechnik, zur Bus- und Kommunikationstechnik, zur Beleuchtung sowie Elektronik ist die neu gestaltete Ineltec. Diese Fachmesse findet vom 2. bis 5. September 2003 in Basel statt. Der SIA beteiligt sich daran mit einem Stand und einer Kurztagung über Architektur.



(pd/pps) Führende Fachleute, Verbände und Unternehmen der Gebäudetechnikbranche haben sich zusammengeschlossen, um im Rahmen der Ineltec 2003 den Fachleuten aus der Bau- und Immobilienbranche, Investoren, Facility Managern und Immobilienverwaltern, Architekten und Generalunternehmern, Ingenieuren und Planern,

Herstellern, Installateuren und Systemintegratoren sowie Studierenden zahlreiche Innovationen konzentriert vorzuführen. Fachverbände und Ausbildungsstätten informieren an ihren Ständen über ihr Angebot, und eine Buchhandlung mit einem Überblick über die aktuelle Fachliteratur rundet das umfassende Informationsangebot ab. Im Rahmen der Sonderschau *Future Building* tritt der SIA mit einem Informationsstand auf.

Thementag mit dem SIA

Ergänzend zur Sonderschau *Future Building* finden vom 2. bis 4. Sept. vier Kurztagungen mit Kurzvorträgen und Zusatzinformationen statt, zum Thema Licht, über Gebäudevernetzung und über Facility Management. Veranstalter der Thementage sind die Schweizerische Licht Gesellschaft (SLG), das Gebäude Netzwerk Institut (GNI) und die Maintenance and Facility Management Society of Switzerland (MFS).

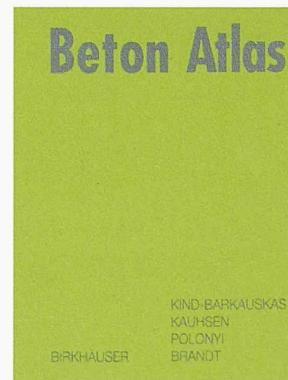
Ariadne – ein Projekt mit dem FHE

Unter der Bezeichnung Ariadne entsteht eine sichere Orientierungshilfe beim vielschichtigen und anspruchsvollen Gang durch ein Bauprojekt. Bauen wird damit zu einem spannenden und erfolgreichen Prozess. Das Produkt Ariadne soll zu Beginn des Jahres 2005 realisiert werden. Der Fachverein des SIA für Haustechnik und Energiewesen (FHE) stellt das Projekt am Stand des SIA aus.

Der SIA bestreitet zusammen mit der Schweizerischen Zentrale Fenster und Fassaden (SZFF) den vierten Thementag über Architektur vom 5. September. Zur Sprache kommen *Gestalten mit Haustechnik* sowie *Bauplanung und Bewirtschaftung: Modelle der Zusammenarbeit*. Zudem findet vom 2.–4. September jeden Abend ein Seminar mit Führung über die Gebäudetechnik im neuen Messturm statt.

Beton Atlas

(sz) Die Konstruktionsatlanten der Edition Detail gehören zu den wichtigsten Standardwerken der baukonstruktiven Fachliteratur. Die vollständig überarbeitete und ergänzte Neuauflage des Beton Atlas von Fridbert Kind-Barkauskas, Bruno Kauhsen, Stefan Polónyi und Jörg Brandt zeigt anschaulich die Potenziale des Materials und dokumentiert ausführlich die technischen Grundlagen der Konstruktion. Zum Inhalt gehören die Geschichte des Baustoffes, die Materialeigenschaften von Beton, Stahl- und Spannbeton, seine Herstellung und Zusammensetzung, die Möglichkeit der Oberflächenbehandlung, die statischen Grundlagen kleinerer und grösserer Bauvorhaben und die bauphysikalischen Anforderungen an Wärme-, Feuchte-, Schall- und Brandschutz nach dem neuesten Stand der Normung. Zahlreiche Beispiele des aktuellen Architekturgeschehens zeigen Tragkonstruktionen für Geschoss- und Hallenbauten sowie Konstruktionen im Detail für die wichtigsten Aussenwandtypen, tragende Innenwände, Massivdach, Fugen, Befestigungen und Treppen.



SIA 3003 «Beton Atlas» von Fridbert Kind-Barkauskas, Bruno Kauhsen, Stefan Polónyi und Jörg Brandt, 2. Auflage 2002, Birkhäuser Verlag, 296 Seiten, Format 24 x 30 cm, 60 Farb- und 198 s/w-Fotos sowie 453 Zeichnungen, gebunden, Fr. 168.–, keine Rabatte.

Bestellung an SIA Auslieferung, Schwabe & Co AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: auslieferung@schwabe.ch

Kursfolge: Ökonomik für Planer

(pd/pps) Das ökonomische Denken kommt in der Ausbildung der Ingenieure und Naturwissenschaftler oftmals zu kurz. Der Berufsalltag ist hingegen häufig durch ökonomische Rahmenbedingungen und Entscheidungssituationen geprägt. Der Fachverein Wald des SIA, die Chambre romande des ingénieurs forestiers indépendants (Crifor) und der Schweizerische Forstverein bieten eine aus fünf zweitägigen Kursen bestehende Folge über Ökonomik an. Diese für Ingenieure und Naturwissenschaftler bestimmte, von Universitätsdozenten geleitete, grundsätzliche Einführung in die Wirtschaftswissenschaften findet im Abstand von sechs Monaten statt.

Einführungskurs

Im Kurs *Einführung in das ökonomische Denken* soll anhand der ökonomischen Handlungs-, Interaktions- und Institutionentheorie in das ökonomische Denken eingeführt werden. Ausgehend von ethischen Fragestellungen wird die Entwicklung des ökonomischen Denkens besprochen und in moderne ökonomische Konzeptionen eingeführt. Die Teilnehmer sollen in Grundzügen lernen, welche Annahmen und Gesetzmässigkeiten dem ökonomischen Denken zugrunde liegen, und wichtige Prinzipien der Ökonomik verstehen. Die folgenden vier Kurse bauen auf dieser Einführung auf und behandeln eingehend die Bereiche Organisationen, Staat und Politik, Märkte für Umweltökonomik, intertemporale Ressourcenallokation und Waldökonomik.

Organisation

Der erste Kurs findet am 2./3. Oktober 2003 in Lyss statt. Die Kosten betragen inklusive Kursunterlagen, Mittag-, Nachtessen und Pausengetränke, ohne Übernachtung und Frühstück Fr 710.- bzw. Fr. 630.- für Mitglieder der Trägerorganisationen. Kurssprache ist Deutsch. Kursleiter und Referent ist Prof. Dr. Andreas Suchanek, Lehrstuhl für Wirtschafts- und Unternehmensethik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (D).

Informationen bei Pan Bern, Postfach 7511, 3001 Bern, Tel. 031 381 89 45, Fax 031 381 30 09, E-Mail: pan@panbern.ch. Anmeldungen bis spätestens 31. August 2003 an obige Adresse.



Basellandschaftliche Gebäudeversicherung

Neubau Dienstleistungszentrum futuro Liestal Ausschreibung der Planerleistungen im offenen Verfahren

Nach erfolgtem öffentlichen Wettbewerb für Architekten soll nun das Planerteam mit qualifizierten Ingenieuren und Spezialisten vervollständigt werden. Für das Dienstleistungszentrum futuro mit einer Geschossfläche von ca. 28000 m² werden die Leistungen für folgende Ingenieure und Spezialisten ausgeschrieben: Fachkoordinator, HLKK-, Sanitär-, Elektro-, MSRL-Ingenieur als Team, sowie Gesamtleiter Planung, Laborplaner, Bauingenieur, Bauleiter (inkl. Ausschreibung) und Landschaftsarchitekt.

Bauherrschaft: Basellandschaftliche Gebäudeversicherung, Rheinstrasse 33a, 4410 Liestal

Verfahrensart: Offenes Verfahren, freiwillige Ausschreibung nach dem GATT/WTO-Abkommen und gemäss kantonaler Gesetzgebung über öffentliche Beschaffungen.

Teilnahmeberechtigung: Grundsätzlich steht die Ausschreibung allen Bewerbern mit den spezifischen Fachkompetenzen, nötigen Leistungsfähigkeit und entsprechenden Referenzen offen. Die Teilnahme an der Ausschreibung wird nicht honoriert.

Leistungen Planerteam Haustechnik: Elektroingenieur, HLKK + MSRL-Ingenieur, Sanitäringenieur, Fachkoordinator

Leistungen Einzel-Planer: Gesamtleiter Planung, Bauleiter, Bauingenieur, Landschaftsarchitekt, Laborplaner

Sprache des Verfahrens: Deutsch

Termine: Obligatorische Begehung am 7. Juli 2003
Fragestellung schriftlich
bis am 11. Juli 2003
Einreichung der Angebote
bis 8. August 2003
Planungsbeginn Anfang Oktober 2003

Bezugsquelle der Ausschreibungsunterlagen:

Der allgemeine Teil der Ausschreibung kann als pdf-File unter www.futuroliestal.ch heruntergeladen werden. Die weiteren Angebotsunterlagen können gratis mit einem beigelegten und frankierten Briefumschlag C5 unter folgender Adresse bezogen werden:

Basellandschaftliche Gebäudeversicherung
«Ausschreibung futuro»
Rheinstrasse 33a
4410 Liestal

Zuschlagskriterien und Gewichtung:

1. Nettoangebotspreis inkl. Nebenkosten	40 %
2. Qualifikation der Schlüsselperson	20 %
3. Qualität der Referenzen der Firma	15 %
4. Qualität der Firma und Organisation	15 %
5. Aufgabenanalyse	10 %